
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 04.12.2023
Sitzungsbeginn:	18:35 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Renate Lambrecht

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Jens Eckelmann

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Enrico Templin

Gemeindevertreter/in

Herr Björn Döscher

Herr Thomas Gresens

Frau Jutta Hinrichs

Herr Marian Zeilinger

Sachkundige Einwohner

Frau Anika Behrendt

Herr Peter Düring

Frau Doreen Lenz

Schriftführer

Frau Karina Kabbe

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter/in

Herr Christian Rohde

Sachkundige Einwohner

Herr Detlef Ellenberg

Herr Robert Wick

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2023
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021
Vorlage: 2023/WAR/545
- 6 Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 2023/WAR/546
- 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses
- 8 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 9 Bericht aus den Ausschüssen
- 10 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Frau Lambrecht eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Folgende Änderungsanträge werden gestellt:
TOP 8 und 9 werden auf TOP 5 und 6 vorgezogen.
Somit rückt der Bericht der Bürgermeisterin auf TOP 7 und alle weiteren folgenden nach.

Die Änderung wird mit 6 JA-Stimmen bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2023**
Herr Zeilinger nimmt ab hier an der Sitzung teil.

Die Sitzungsniederschrift vom 04.09.2023 wird mit 7 JA-Stimmen bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Zur Sitzung liegen keine offenen Beschlussvorlagen vor.
- zu 5 **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021**
Vorlage: 2023/WAR/545
Frau Lambrecht erläutert kurz den Beschluss.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herrn Necke (sachverständiger Dritter) haben den Jahresabschluss der Gemeinde Warsow zum 31.12.2021 gemäß § 3a KPG M-V geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, Prüfbericht, Prüfungsvermerk sowie der Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Prüfbericht lag der Bürgermeisterin zur Einsicht und Stellungnahme vor.

Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	156.227,52
Ergebnisvortrag inkl. Jahresergebnis 2021	186.559,13
Liquiditätsbestand zum 31.12.2021	559.007,10

Der Haushaltsausgleich ist im Haushaltsjahr 2021 gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Warsow stellt den Jahresabschluss 2021 fest.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 9

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 7

Davon stimmberechtigt: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

zu 6

Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: 2023/WAR/546

Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Herr Eckelmann übernimmt die Abstimmung und gibt noch einmal kurz den Inhalt des Beschlusses wieder.

Sach- und Rechtslage:

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.10.2023 beschlossen, die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021 zu empfehlen.

Die Bürgermeisterin unterliegt dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Warsow entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021 aufgrund des festgestellten Jahresabschlusses 2021.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Bürgermeisterin Renate Lambrecht

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 9

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 7

Davon stimmberechtigt: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

zu 7

Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses

1. Auf der letzten Gemeindevertretersitzung wurde im nicht öffentlichen Teil über den Grundstücksverkauf der Familien Baran und Krei entschieden. Der Verkauf wurde entsprechend umgesetzt.
2. Die Gemeinde hat am Wettbewerb „Seniorenfreundliche Gemeinde“ teilgenommen und den 2. Platz belegt. Frau Lambrecht hat zur Auszeichnungsveranstaltung Frau Pieper, Frau Löffler und Herrn Düring vom Seniorenbeirat mitgenommen. Es wurde ein Betrag i. H. v. 1.000,00 € überreicht.
3. Im Amt hat eine Beratung mit der AWO, Herrn Möller, Frau Aglaster, Herrn Seiffert und Frau Lambrecht stattgefunden. Hier ging es um die eventuelle Kostenbeteiligung der AWO an der neuen Heizungsanlage für die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Warsow. Die AWO teilte nun mit, dass eine Beteiligung nicht möglich sei. Somit wird eine Mieterhöhung des Objektes für 2025 nicht ausbleiben.
Die entsprechenden Arbeiten an der Heizungsanlage sind derweil abgeschlossen. Besorgte Eltern haben wegen einer eventuellen Schimmelbildung durch den Heizungsausfall nachgefragt. Zurzeit besteht keine Sorge zum Anlass. Ein Vor-Ort-Termin ist mit Kita, Bauamt, Fachbereich Kita, Bürgermeisterin, AWO und Elternvertreter für langfristige Planungen und Abstimmungen im Januar 2024 vorgesehen.
4. Eine Beratung zum Feuerwehrneubau hat im Amt mit dem Architekten, Herrn Urban, Frau Lambrecht, Herrn Eckelmann und Mitarbeitern des Bauamtes stattgefunden. Im Dezember soll die Ausschreibung starten. Herr Oelze vom Bauamt wird entsprechend Bescheid geben, wenn das entsprechende Ausschreibungsportal eröffnet wird. Der Baubeginn ist für März 2024 geplant und die Fertigstellung soll Ende 2024 sein.
5. Die Arbeiten auf dem Parkplatz an der ehemaligen Gaststätte sind noch nicht abgeschlossen. Der Betreiber der Firma war erkrankt, dann waren die Maschinen defekt und nun spielt das Wetter nicht mit. Sobald es Witterungsbedingt wieder möglich ist, werden die Arbeiten vorgenommen.

6. Der Übergang Straße/Parkfläche Kita wird im Zusammenhang mit Arbeiten Pkt. 5 erledigt.

Herr Eckelmann verlässt, aus dienstlichen Gründen, die Sitzung.

7. Im Oktober fand ein Gespräch mit dem Vorstand des SV Warsow und der Gemeinde, vertreten durch Frau Lambrecht, Herrn Zeilinger und Herrn Eckelmann, statt.
Es wurde über folgende Themen gesprochen:
 - die Mäharbeiten sind ab 2024 selbstständig vom Verein auszuführen
 - die Gemeinde verzichtet weiterhin auf die Mieteinnahmen für die Nutzung des Gemeindesaales
 - die bisherige Zuwendung i. H. v. 1.500,00 € wird auf 500,00 € reduziert. Ein Verwendungsnachweis ist dafür trotzdem vorgesehen.
 - Der restliche Betrag hieraus, wird für die Bezahlung der Reparaturkosten verwendet. Von Seiten des Amtes wird noch geprüft, ob es sich hier um einen Versicherungsfall handeln könnte.
 - Die Gebäudeversicherung für das Vereinsheim ist gestiegen. Die entsprechenden Kosten sind vom Verein zu tragen. Die entsprechende Kündigung bei Beitragssteigerung wurde durch das Gebäudemanagement versäumt. Die kann eventuell bei der nächsten Rechnung nachgeholt werden. Ansonsten besteht erst die Möglichkeit fristgerecht zum Jahresende 2024 zu kündigen.
8. Für die Wärmepumpe auf dem Vereinsgelände ist ein Zwischenzähler notwendig. Mit der WEMAG wurde über die Möglichkeit eines Einbaus gesprochen und bestätigt. Die entsprechenden Firmen wurden für eine Angebotsabgabe angeschrieben. Herr Reiners vom Amt wird sich nach Rückmeldung melden.
9. Die Firma Math wurde mit dem Druck für die, durch die Senioren, gesammelten Geschichtsaushänge beauftragt. Die Zahlung hierfür erfolgt über die erhaltenen Fördermittel und daher ist eine Aufstellung der Schautafeln bis Mitte Dezember Voraussetzung.
10. Im letzten Gemeindelauf wurde über das Thema der Mülltonnen gesprochen. Hier hat sich bisher nur beding was geändert. Frau Lambrecht hat den Müllentsorger angesprochen. Eine Antwort steht noch aus.
11. Herr Schäfer von der Teilnehmergeinschaft des BOV informierte die Bürgermeisterin, dass lt. Schreiben vom STALU die Brücke über die Sude nicht gebaut werden kann. Zur Begründung wurden die nicht vorhandenen finanziellen Mittel der Gemeinden Schossin und Warsow genannt.
12. Der Absperrhahn an der Zisternenpumpe ist noch defekt. Herr Templin und Herr Döscher kümmern sich entsprechend um die Reparatur und den Kontakt zum Zweckverband.

zu 8

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

1. Frau Lambrecht teilt mit, dass Familie Haug bezüglich der ausstehenden Reparaturen auf dem Spielplatz im Sudeblick nachgefragt hat. Die Arbeiten werden von Herrn Dahl bei nächster Gegebenheit durchgeführt. Alle hierfür notwendigen Materialien sind vorhanden. Herr Dahl ist ein Kleinunternehmer und führt die Arbeiten als Sachspende aus.
2. Herr Templin stellt Herrn Westphal als Vorstandsmitglied vor und berichtet als Mitglied des Sportverein Warsow über das stattgefundene Treffen.
 - Für den Sportverein kam das Einstellen der Mäharbeiten durch den

Gemeindearbeiter überraschend und wurde entsprechend nicht gut aufgenommen. Noch wisse der Verein nicht, wie dies zukünftig bewältigt werden soll. Generell sind die Nebenkosten sehr gestiegen. Demzufolge wurde der Mitgliederbeitrag angehoben. Was für die Zukunft wahrscheinlich nicht ausreichend sein wird.

- Die Frage ob der Verein noch gewünscht sei steht im Raum.
- Der Sportverein wünscht sich mehr Entgegenkommen von der Gemeinde und dass das Amt sich intensiver um die gestiegenen Kosten bzw. um die Reduzierung dieser kümmert.

Frau Lambrecht sagt, dass die Einstellung der Mäharbeiten eine Entscheidung des Hauptausschusses gewesen sei.

Und ja, leider wurde es vom Amt versäumt eine entsprechende Kündigung an die Versicherung zuzusenden bzw. eine entsprechende Information an den Sportverein bezüglich der gestiegenen Kosten.

Die Reparatur der Heizung im Vereinsgebäude wurde erst nach Fertigstellung an das Amt bzw. die Gemeinde gemeldet. Herr Reiners vom Amt prüft nun, ob es noch als Versicherungsfall abgerechnet werden kann. Herr Westphal teilt hierzu mit, dass der Auftrag vom Sportverein rausging, da hier schnell gehandelt werden musste. Zudem wurde mit der Zuwendung i. H. v. 1.500,00 € gerechnet. Welche ja nun gekürzt wurde. Für amtliche Prüfungen des Schadens sei keine Zeit mehr gewesen.

Frau Lambrecht teilt mit, auch die Pflichtausgaben der Gemeinde seien gestiegen. Der Haushalt der Gemeinde kann den Sportverein leider nicht mehr mit 1.500,00 € Zuwendung unterstützen. Daher wurde sich erstmal für eine Kürzung dieser entschieden und nicht der komplette Wegfall. Herr Templin ist da anderer Auffassung.

Herr Döscher sagt, dass eine große Mitgliederversammlung nötig ist. Der Aufruf im letzten Gemeindeläufer war noch nicht ausreichend.

Eine offene Versammlung, an der alle interessierten Einwohner und eventuell auch Unterstützer teilnehmen können und der Verein seine finanzielle Situation darlegt. Der Aufruf im letzten Gemeindeläufer war da vielleicht nicht ausreichend genug.

Herr Templin möchte Lösungen vorgeschlagen bekommen und keine weiteren Kürzungen sehen.

Frau Lambrecht weist nochmals daraufhin, dass die Saalmiete für den Sportverein erlassen wird und dieser nutzt den Saal zu mindestens 70% aus.

Herr Westphal betont nochmals mit Nachdruck, dass das Amt es versäumt hätte die Erhöhung der Versicherung zu prüfen und nicht einfach an den Verein weiterzugeben gehabt hätte. Herr Westphal stellt das Amt in die Pflicht, das es Versäumnisse bei der Begutachtung des Schadens gab. Es soll nicht so viel prüfen, sondern die notwendigen Themen bearbeiten.

Herr Zeilinger weist darauf hin, dass das Amt in seiner Arbeit an bestimmte Verfahrensabläufe gebunden ist und nicht wie eine Privatperson arbeiten kann.

Der Verein „Querfeldein“ ruft 1mal im Jahr zu einer Dorfkonferenz auf. Diesmal soll sie am 01.02.2024 stattfinden. Vielleicht wäre die mal eine Möglichkeit den Sportverein bekannter zu machen.

Herr Templin teilt mit, dass der Verein einen Rasenmähertraktor hat. Mit diesem wurden auch schon Mäharbeiten durchgeführt. Aber die Unterhaltungskosten können nicht ständig getragen werden.

3. Herr Westphal kann noch zum Thema Mülltonnen sagen, dass er seine Papiertonne bei der letzten Abholung auf die Grünfläche gestellt hat, damit der Fußgängerweg frei bleibt. Der Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens habe sich darüber sehr verbal bei dem Nachbarn aufgeregt.

4. Herr Döscher wurde von mehreren Einwohnern wegen der Sanierung der Brücke zur Verlängerung der Pfennigstraße angesprochen.
5. Es werden Resonanzen aus dem letzten Gemeindeläufer vorgelesen.
 - Spielplatz Sudeblick = Reparaturen werden je nach Witterung ausgeführt
 - Lampen = unterschiedliche Schaltzeiten
 - Containerplatz = alles ist durcheinander und es wird alles Mögliche dort entsorgt
 Frau Lambrecht teilt mit, dass das Entsorgungsunternehmen für die Reinigung zuständig ist und entsprechend informiert werden muss
6. Im Sudeblick wurde der Schnee geschoben aber nicht gestreut und daher ist es dort zurzeit sehr glatt. Zumal der Schnee an die unmöglichsten Stellen geschoben wurde. Zum Teil auch Verkehrsbehindernd.
7. Herr Westphal fragt nach was mit dem ehemaligen Dorfkrug passiert.
Der letzte Interessent ist abgesprungen, da es zu keiner Einigung mit der Familie Lange kam. Es steht innerhalb der Familie nicht fest, was mit dem Gebäude passieren soll.
8. Herr Templin weist daraufhin, dass der „Rodelberg“ mal gemäht werden müsste bevor der erste Schnee fällt. Ansonsten ist er als „Rodelberg“ schlecht nutzbar.

zu 9

Bericht aus den Ausschüssen

Der Finanz- und Hauptausschuss hat getagt. Hier wurde sich auf einen Termin für den kommenden Hauptausschuss geeinigt. Dieser wird am 11.01.2024 im Amt stattfinden.

Der Ausschuss „Dörfliches Leben“ hat getagt. Hier wurde über die nächste Ausgabe des Gemeindeläufers gesprochen. Die nächste Sitzung findet am 22.01.2024 statt.

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses wird am 08.01.2024 stattfinden.

zu 10

Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

- Schilder für die Brücke am Bach
- Müllplatz – Containerplatz
- Osterfeuer

zu 11

Anfragen und Mitteilungen

In den vergangenen 8 Wochen waren mehrere Veranstaltungen an denen Gemeindevertreter teilgenommen haben.

- Zum Thema Radwegebau gab es eine Veranstaltung in Zarrentin. Leider war diese für die Gemeinde Warsow nicht sehr ergiebig.
- Der Infoabend von HanseGas war bezugnehmend zur kommunalen Wärmeplanung interessant.
- Die Minister hatten nach Zarrentin eingeladen. Hier wurde z. B. auch über den Schulneubau in Stralendorf gesprochen. Diesbezüglich wurde auch auf dem letzten Amtsausschuss über 2 mögliche Bauphasen des Neubaus gesprochen. Es wird kurz rege diskutiert.
- Die WEMAG hatte in Neustadt-Glewe zu einem kommunalen Abend eingeladen. Hier ging es um die Aufstellung einer Anlage, von welcher Warsow wohl nicht betroffen sein wird.

Der Zweckverband Schweriner Umland hat zu einer Veranstaltung am 07.12.2023 eingeladen. Hier werden Frau Lambrecht und Herr Zeilinger fahren.

Herr Rohde wird der Einladung von der Jagdgenossenschaft am 28.12.23 folgen.

Frau Lambrecht stellt den Antrag schon mal zu prüfen, wer denn in der nächsten Wahl als

Kandidat aufgestellt werden kann bzw. sich neu aufstellen lassen möchte.
Vorbereitend zur neuen Gemeindevertretung sollte darüber nachgedacht werden, ob nicht ein sozialer Ausschuss ausreichend ist. Dies müsste dann auch entsprechend in der bestehenden Hauptsatzung geändert werden.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer